



Stellenausschreibung für die behördenunabhängige Asylverfahrensberatung

Die Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen in Schleswig-Holstein e.V. (ZBBS), Sophienblatt 64 A, 24114 Kiel, bietet seit über 35 Jahren Sprachkurse, Beratung und Empowermentprojekte für Geflüchtete und Migrant*innen an. Seit 2023 sind wir Trägerin der behördenunabhängigen Asylverfahrensberatung (AVB) für besonders vulnerable Geflüchtete.

Wir suchen **ab dem 6.10.2025 ein*e Mitarbeiter*in (w/m/d) in Teilzeit (24,3 Std./Wo) für die behördenunabhängige Asylverfahrensberatung von besonders vulnerablen Geflüchteten mit Schwerpunkt auf**

- **traumatisierte/psychisch erkrankte Geflüchtete und/oder**
- **queere Geflüchtete sowie**
- **minderjährige Geflüchtete.**

Ziel des Projektes ist es, queere, traumatisierte/psychisch kranke sowie minderjährige Geflüchtete in allen Phasen ihres Asylverfahrens beratend und unterstützend zur Seite zu stehen und so zu ermöglichen, dass sie ihre Rechte bestmöglich verwirklichen können. Die Beratungen werden persönlich, online oder per Email durchgeführt.

Ihre Aufgaben sind u. a. :

- Information vor der Erstanhörung beim BAMF
- Aufarbeitung der Fluchtgeschichte, Vorbereitung der Anhörung
- Auf Wunsch Begleitung bei der Anhörung
- Beratung bei Fragen zu Dublinverfahren, Klageverfahren, Wiederaufnahmeverfahren, Folgeverfahren, Widerrufsverfahren
- Ggf. Unterstützung bei der Beschaffung asylrelevanter Dokumente
- Erstinformation zu Rückkehr/Weiterwanderung
- Netzwerkarbeit
- Aktive Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Fachprofils der Asylverfahrensberatung auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Beratungspraxis
- Erstellen von Sachberichten und Führen von Statistiken, Controlling, Abrechnung

Wir wünschen uns

ein abgeschlossenes Studium im Bereich Soziale Arbeit, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation, sowie

- Erfahrung in der Beratung von Geflüchteten
- Fachkenntnisse zu asylrelevanten Gesetzen

- Kenntnisse der Situation queerer Menschen in den Hauptherkunftsländern von Geflüchteten
- Kenntnisse von der Relevanz psychischer Erkrankungen/ Traumatisierung im Asylverfahren
- Gute Englischkenntnisse oder Sprachkenntnisse einer Sprache der Hauptherkunftsländer von Geflüchteten
- Interkulturelle Kompetenz, Diversitätssensibilität, Bereitschaft zur Eigenreflexion und Teilnahme an Supervisionen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit sowie selbständiges Arbeiten
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Empathie

Wir bieten:

- eine Vergütung in Anlehnung an TVÖD, Eingruppierung Entgeltgruppe 10 und 30 Tage Urlaub in der 5-Tage-Woche
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur Supervision, kollegialen Intervision und Fortbildungen
- vernetztes Arbeiten in einem engagierten und offenen Team

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Weiterfinanzierung darüber hinaus wird angestrebt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, queeren Menschen und/oder Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht!

Mehr Informationen zur Arbeit der ZBBS auf www.zbbs-sh.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich in einem PDF-Dokument bis zum 12.09.2025 an golla@zbbs-sh.de.

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Mona Golla, Tel: 0431-6671151 oder per Mail an avb@zbbs-sh.de.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!
Das Team der ZBBS e.V.

